

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 1

TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger interessiert sich dafür, wie der aktuelle Verhandlungsstand mit dem Büro Langenbach bzgl. der Kosten der Ingenieurleistungen für die Erweiterung des interkommunalen Gewerbegebiets Egelsee ist. BM Zindler erläutert, dass bereits ein offenes Gespräch über die Abrechnungsmodalitäten geführt wurde. Dieses muss nun verschriftlicht werden und anschließend kann die Ergebnismitteilung an den Zweckverband und den Gemeinderat erfolgen. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 2

TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021

Das Protokoll geht in Umlauf. Einwendungen werden nicht erhoben. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 3

TOP 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021

Der Gemeinderat wird über die Einstellung eines Erziehers in Kenntnis gesetzt.

Zudem stimmt das Gremium einer Änderungskündigung und gegebenenfalls Neuausschreibung der stellvertretenden Kindergartenleitung zu. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 4

**TOP 4. Bebauungsplan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler
4.1. Beratung und Beschlussfassung zum Planentwurf „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 41.

BM Zindeler begrüßt Herrn Dirk Langenbach vom Ingenieurbüro Langenbach. Er stellt den Bebauungsplan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil der Präsentation) vor. Herr Langenbach geht dabei noch einmal kurz auf das schalltechnische Gutachten ein und beschreibt dem Gremium die Möglichkeiten des aktiven Lärmschutzes (z.B. Lärmschutzwand) und des passiven Lärmschutzes, bei dem der Architekt die Baustoffe so wählt, so dass die Lärmschutzgrenzwerte eingehalten werden. Die Nutzräume sind in Richtung der L194 auszurichten und die Räume mit Aufenthaltscharakter abgewandt von der genannten Straße. Dies ist aufgrund der geographischen Lage des Gebiets gut machbar.

Auf Nachfrage empfiehlt BM Zindeler die Grundflächenzahl von 0,3 beizubehalten. Die Bebauungspläne nach §13 b BauGB werden möglicherweise kumuliert und dies kann für die Gemeinde negative Auswirkungen haben. Herr Langenbach erklärt, dass es grundsätzlich möglich wäre, die Grundflächenzahl auf 0,4 anzuheben, aber aufgrund der unklaren Rechtsprechung schließt er sich der Empfehlung von BM Zindeler an. Nach intensiver Diskussion im Gremium wird über die GRZ ein separater Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag

Es wird empfohlen, die GRZ von 0,3 beizubehalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 8

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: 0 -/-

Die öffentliche Grünfläche, in Richtung der Erschließungsstraße, ist zur Versickerung des Straßenoberflächenwassers erforderlich. Die Entsorgung des Abwassers soll über eine zentrale Pumpstation erfolgen, welche im Wendeflächenbereich des Baugebiets vorgesehen ist. Die Ausgestaltung der Wendefläche basiert auf intensiven Diskussionen mit dem Eigentümer und dem Ingenieurbüro.

Zum Abschluss der Diskussion bittet ein GR darum, dass die Verkehrssituation im OT Selgetsweiler bei einer weiteren Verkehrsschau betrachtet wird. Diesen Hinweis nimmt BM Zindeler entgegen.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 4

TOP 4. Bebauungsplan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler
4.1. Beratung und Beschlussfassung zum Planentwurf „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zum Bebauungsplanentwurf „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 4

TOP 4. Bebauungsplan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler

4.2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler, zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 5

TOP 5. Bebauungsplan „Gründen II“, OT Liggersdorf

5.1. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gründen II“, OT Liggersdorf

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 42.

BM Zindeler führt ein, dass es einen großen Bedarf an Wohn- und Gewerbeflächen in der Gesamtgemeinde gibt. Der Bereich „Gründen“, OT Liggersdorf soll dahingehend noch einmal überplant werden. Der Geltungsbereich der Abrundungssatzung „Gründen“, 2. Änderung, OT Liggersdorf soll einbezogen sowie je eine Wohn- bzw. Mischgebietsfläche ergänzt werden. Von besonderem öffentlichem Interesse ist an dieser Stelle eine geordnete städtebauliche Entwicklung durch klare Aufteilung zwischen Gewerbe-, Mischgebiets- und Wohnflächen.

BM Zindeler stellt dem Gremium das Plangebiet des Bebauungsplans „Gründen II“, OT Liggersdorf mit einer Gesamtfläche von ca. 1,4 Hektar vor. Die Eigentümer von Flst.Nr. 44/1, Gemarkung Liggersdorf sicherten im Gespräch mit BM Zindeler, 1. BM-Stellvertreter Sigmund und 2. BM Stellvertreter Schmid zu, dass beide Flächen in absehbarer Zeit bebaut werden sollen. Das Wohnhaus zeitnah und die Mischgebietsfläche in etwa drei bis fünf Jahren, als reines Bürogebäude. Dieses darf in keinem Fall zu Wohnzwecken genutzt werden. Die Zufahrt und die Erschließung sollen über das straßenzugewandte Privatgrundstück erfolgen. Da die Abrundungssatzung bereits vom Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) geplant wurde, empfiehlt BM Zindeler die Beauftragung dieses Planungsbüros.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Gründen II“, OT Liggersdorf, aufzustellen. Das Verfahren soll durch das Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) begleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 12

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 6

TOP 6. Information zum Förderprogramm „Quartiersimpulse“ bzw. zum Projekt „WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels!“

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 43.

BM Zindler informiert über die bisherigen Schritte des Projekts „WIR! Für mehr Lebensqualität in Hohenfels“

Die Gemeinde erhielt hierfür im März 2019 eine Förderung in Höhe von 68.000 Euro. Durch eine Bürgerbefragung und darauf aufbauende Bürgertische, wurde eine schriftliche Konzeption umgesetzt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte diese leider noch nicht der breiten Öffentlichkeit vorgestellt und zugänglich gemacht werden. Dies ist nun am 27.07.2021 vorgesehen. Ziel ist und bleibt es, diverse Ideen und Projekte zur Umsetzung zu bringen!

Die Folgeanträge für das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ wurden leider abgelehnt.

Dennoch beschäftigt sich eine motivierte Projektgruppe „Alte Grundschule“ mit den Möglichkeiten zur Umgestaltung des zentral gelegenen Areals im OT Liggersdorf. BM Zindler nennt beispielhaft Servicewohnen, ambulante Pflege-WG und Mehrgenerationenwohnen. Nun muss eine Machbarkeitsstudie und eine Vorplanung mit Kostenermittlung folgen.

Außerdem beschäftigt sich der Bürgerverein „Hohenfels hat Zukunft“ mit dem Modell ZEITBANKplus. Die Grundlagen sind Teil der Förderung, die Ausgestaltung in den kommenden Jahren muss sich entwickeln.

Ein GR stellt die Frage, wie die Finanzierung im Bereich der alten Grundschule aussehen soll. BM Zindler erläutert, dass die finanziellen Mittel, so wie es der Fachberater schildert, selten das Hauptproblem darstellen. Oft werden z.B. die Wohnungen auf dem privaten Sektor verkauft und die Projekte gegenfinanziert. Darüber hinaus gibt es verschiedene Förderprogramme, wie z.B. das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum, welche die kommunale Last mindern. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 7

TOP 7. Beratung zu Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften; hier: Mobilheime

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 44.

BM Zindler führt ein, dass die Gemeinde vereinbarungsgemäß weiteren Wohnraum für Flüchtlinge bereitstellen muss. Die vom Landkreis definierte Quote kann vor Ort derzeit nicht erfüllt werden und dies führt dazu, dass die Gemeinde eine Fehlbelegerabgabe an den Landkreis zu bezahlen hat.

Die Verwaltung ist ständig auf der Suche nach Möglichkeiten um weiteren Wohnraum für Bedürftige zu schaffen.

Dem Gremium werden diesmal sogenannte Mobilheime vorgestellt. Diese werden bezugsfertig geliefert und bieten Wohnraum für ca. drei Geflohene. Die Häuser sind mobil und könnten, sofern entsprechende Flächen identifiziert werden, dezentral realisiert werden. Nach Ende der Flüchtlingskrise wäre es möglich die mobilen Häuser zu verkaufen. So stünden die Flächen wieder für andere Zwecke zur Verfügung.

In der anschließenden Diskussion wird festgehalten, dass die äußere Erscheinung der Mobilheime sehr positiv ist. Die Größe der Mobilheime ist für die Unterbringung der Geflohenen, nach den Regelungen zur Obdachlosenunterbringung, ebenfalls ausreichend. Die Container des Landkreises sind günstiger, allerdings auch nicht so ansehnlich und die Situation mit dem Teilerwerb und dem Technikcontainer muss beachtet werden.

Die Verwaltung wird die konkreten Angebote für die Container und die Mobilheime einholen. Zudem wird weiterhin die Besichtigung der Container des Landkreises angestrebt. Da Wohnraum in Hohenfels derzeit begrenzt ist, wird die Verwaltung noch einmal einen Aufruf im Amtsblatt starten. Es wird in diesem Jahr erforderlich sein, eine Lösung bzw. einen Lösungsansatz zu finden.

Sobald es weitere Informationen gibt, wird erneut im Gremium beraten.-/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 8

TOP 8. Beratung zu kommunalen Maßnahmen bzgl. der Corona-Pandemie

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 45.

Am 31.03.2021 wurde in der öffentlichen Sitzung ein Antrag zur Beratung über die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie in der Gemeinde Hohenfels formuliert, daher geht BM Zindeler auf die aktuellen Angebote der Gemeinde Hohenfels ein.

BM Zindeler erläutert, dass die Hausarztpraxis Hohenfels bereits Impfungen vornimmt. Weiter wurden von der Verwaltung alle Bürger ab dem vollendeten 75. Lebensjahr angeschrieben. Diese konnten sich bislang bei der Gemeinde melden und werden vom Kreisimpfzentrum über verfügbare Termine informiert. Am 13.05.2021 wird ein Mobiles Impfteam nach Hohenfels kommen. Dieses Angebot erfolgt in Kooperation mit der Gemeinde Mühlingen. Für die Gemeinde Hohenfels werden ca. 100 Impfdosen zur Verfügung stehen.

Bürgertests werden ebenfalls in der Hausarztpraxis Hohenfels durchgeführt und z.B. in umliegenden Apotheken. Darüber hinaus können sich die Bürger/-innen der Gemeinde Hohenfels in Stockach testen lassen, als gemeinsames Angebot der Verwaltungsgemeinschaft.

Das KiGa- und Grundschulpersonal sowie die Grundschüler (und möglicherweise bald KiGa-Kinder) werden bereits mit Tests vom Land ausgestattet. Die Feuerwehr erhält nach Einsätzen ein separates Testangebot und die Gemeindemitarbeiter/-innen sowie die Teilnehmer/-innen an Gremiensitzungen können sich testen.

Am 24.04.2021 wird der Kreistesttag zur großflächigen Identifikation von asymptomatischen Fällen durchgeführt, wobei die Anmeldungen noch gering sind. Offen ist derzeit eine Erweiterung der kommunalen Testinfrastruktur in der Hohenfelshalle. BM Zindeler weist außerdem darauf hin, dass eine Testpflicht für Unternehmen angekündigt wurde.

Die kommunale Aktion „Einkaufsjoker“ läuft weiterhin als Unterstützungsangebot für Mitmenschen in Quarantäne etc.

Die Angebote sind genauso wie die Gesamtsituation dynamisch und werden laufend an die aktuellen Rechtsverordnungen und Änderungen angepasst.

Ein GR bedankt sich für die Zusammenfassung und begrüßt die Aktionen der Gemeindeverwaltung. Zudem startet er einen Aufruf zur Teilnahme am Kreistesttag.

BM Zindeler gibt zum Abschluss zu bedenken, dass die Maßnahmen sehr viele Kapazitäten neben dem laufenden Tages- und Projektgeschäft binden. Für den Einsatz spricht er den Mitarbeiter/innen der Gemeinde ein großes Kompliment aus. -/-

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 9

TOP 9. Anträge aus dem Gemeinderat

Korbinian-Brodmann- Grundschule

Ein GR interessiert sich dafür, wie die Beschulung in der Grundschule abläuft und welche Plattformen und Angebote werden genutzt. BM Zindeler kann zum Unterrichtsablauf keine Auskunft geben. Diese liegen in der Verantwortung der Rektorin und des Lehrkörpers. Die Verwaltung befindet sich im Austausch mit der Schule, dort wurde bislang kein zusätzlicher Bedarf einer digitalen Plattform angesprochen. Ein GR erklärt hierzu, dass sein Kind in der ersten Klasse in manchen Fächern Onlineunterricht hat, daher scheint die Schule dahingehend gut aufgestellt zu sein.

„Dietersberg“, OT Mindersdorf

Ein GR fragt nach, ob auf dem „Dietersberg“, OT Mindersdorf, noch einmal Untersuchungen erfolgt sind, denn scheinbar wurden weitere Bohrungen per Hand durchgeführt. Der Gemeindeverwaltung ist kein direkter Zusammenhang mit der Baugrundübersichtserkundung bekannt.

Einsparung von Papier

Ein GR bittet darum, dass Termineinladung des Gemeinderats nicht separat kuvertiert werden. Die Vorabinformation per Mail und eine Zustellung mit den Sitzungsunterlagen sei ausreichend. BM Zindeler nimmt den Vorschlag gerne entgegen.

Regionalverband Hochrhein-Bodensee

Von einem GR wird eine Frage zur Verbandsversammlung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee gestellt. Diese soll am 27.04.2021 in Bad Säckingen stattfinden. BM Zindeler berichtete über den aktuellen Stand in Zusammenhang mit der Teilfortschreibung „Oberflächennahe Rohstoffe“. Hierüber soll dort auch beraten und beschlossen werden. Die Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft steht in keinem unmittelbaren Zusammenhang damit. Die Sitzungsunterlagen für die Sitzung im Mai liegen noch nicht vor.

Hundesteuersatzung

Ein GR bittet darum, dass die Hundesteuersatzung angepasst wird, um Hundebesitzer zur Rücksichtnahme zu erziehen. Die Hinterlassenschaften und die Nichtanmeldung sind ein großes Ärgernis für die Bevölkerung. BM Zindeler schildert, dass eine Maßregelung der Hundehalter bereits über die Polizeiverordnung der Gemeinde möglich wäre, jedoch mangelt es an handfesten Anzeigen aus der Bürgerschaft. Sollte ein Hund nicht angemeldet sein, wäre dies ebenfalls ein bußgeldbewährter Tatbestand. Die Änderung der Hundesteuersatzung ist in dieser Form nicht möglich.

Grundstücksverkauf am „Josenberg“, OT Kalkofen

Von einem GR wird nachgefragt, ob es neue Erkenntnisse zum Grundstücksverkauf am „Josenberg“ in Kalkofen gibt. Der Gemeindeverwaltung sind keine Veränderungen bekannt.

Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **21. April 2021**

Tagesordnungspunkt

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

5 / 10

TOP 10. Bekanntgaben des Bürgermeisters

BM Zindeler erläutert mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

Zu Punkt 21 erläutert BM Zindeler die unterschiedlichen Ausbauvarianten in Zusammenhang mit der Erneuerung der Wasserleitung im OT Kalkofen. Hierbei gibt es die Möglichkeit, die Leitung an der L194 (zwischen Kapelle und Dorfgemeinschaftshaus) zusätzlich zu erneuern oder die Leitung in der Straße „Kratellen“ mit einem größeren Durchmesser zu versehen und einen zusätzlichen Druckminderschacht zu bauen. Beide Varianten verursachen Kosten in Höhe von ca. 50.000 Euro. Hierzu werden Fragen gestellt, ob die Leitung im Straßenkörper der L194 oder im Gehweg daneben liegt und welche Synergien möglich sind. BM Zindeler kann die genaue Lage kurzfristig nicht exakt bestimmen. Der Straßenbaulastträger wird - sofern dies die priorisierte Variante ist – kontaktiert und in den Planungsprozess eingebunden. Am Ende stellt BM Zindeler fest, dass die Erneuerungsvariante an der L194 bevorzugt wird. Daher stellt er die Frage, ob es Widerspruch gegen diese Variante gibt. Dies ist nicht der Fall.

Bürgermeister:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



1. Digitalisierung an der KB-Grundschule:

-> Tablets: App-Beschaffung



2. Breitbandausbau

-> siehe 3.

-> **2. Kabeleinzugswelle (Mai '21)**



3. Gaskonzession / Gas-Ausbau:



-> 2021: OT Liggersdorf (bald in Brunnenstraße)



-> 2021/2022: OT Kalk. -> Netze BW



4. Bauhofgebäude: Ausführung läuft



5. Gemeindezentrum: Ausführung läuft



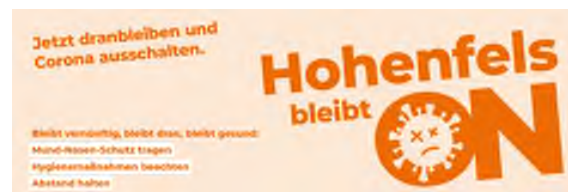
TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



6. Aktuelle Fallzahlen: **10** (**89 Gesamt**)

-> siehe TOP8



21.04.2021

TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



7. Hochwasserkonzeption



-> FGU/NKU: Besprechung mit Planern



-> Hochwasser – Alarm- und Einsatzplan



8. Spielplätze:

Selgetsweiler: -> Sitzgelegenheit



Mindersdorf: -> weitere Entwürfe abwarten



9. Barrierefreiheit bei Bushaltestellen



-> Entwürfe für Grundstücksgespräche



10. Schließanlage:



21.04.2021 -> Umsetzung - Wasserversorgung / Bauhof



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



11. B-Plan „Egelsee, 1. Änderung und Erweiterung“, OTe Kalkofen und Selgetsweiler:



-> Erschließung: März und Dezember 2021



-> Baubeginn / Kreisarchäologie



-> Bauschildbestellung



12. B-Plan „Bruckäcker“, OT Selgetsweiler:



-> Siehe **TOP4**



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



13. B-Plan „Dietersberg“, OT Mindersdorf:

Ingenieurbüro
Langenbach



- > Baugrundgutachten
- > Beauftragung Planungsbüro
- > **GR-Klausur am 12.05.2021**



14. B-Plan „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf:

Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL



- > Aufstellungsbeschluss



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



15. B-Plan „Guggenbühl“, OT Deutwang:

-> Lärmgutachten



Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL



16. B-Plan „Schloss Hohenfels“, 2. Änderung, OT Kalkofen:

-> Vor-Ort-Termin: April '21



Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



17. B-Plan „Röschberg Süd“, OT Liggersdorf:

Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL



-> Städtebauliche Vereinbarung:
Klärung mit Kommunalaufsicht
(Haushalt und Vergabe)



18. B-Plan „Gründen II“, OT Liggersdorf

Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL

-> Siehe **TOP5**



19. Abrundungssatzung „Oberesch“, OT Liggersdorf:

Helmut Hornstein
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Stadtplaner SRL



-> Aufstellungsbeschluss

-> Erste Entwurfsausarbeitung



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



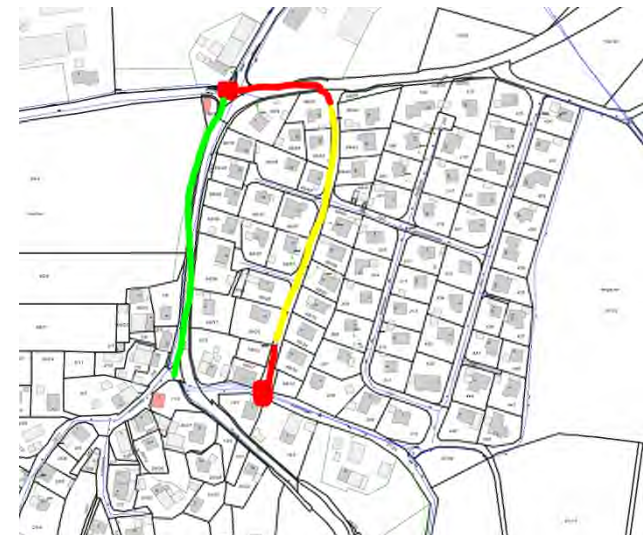
20. Kanal:

- > Anschluss Ortsstraße, Liggersdorf (ZV!) ●
- > Kalkofen: Abstimmung (vgl. 3.) ●



21. Wasserversorgung:

- > Kalkofen: Abstimmung (vgl. 3.)
- > Feinplanung fertig:
Mehraufwand ca. 50.000 Euro,
egal welche Variante
- => Vorzug: Neubau L194 (?) ●
- > Beschaffung PC/Notebook: **12.850 Euro** ●



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



22. Mischwasser:



-> Vorbereitung: Inbetriebnahme 30. April '21

-> Betonrinnensanierung: 900 Euro

-> Gemeinderatsbegehung 2021



23. Abwasserlösung „Ratzenweiler“:

-> Ausführung läuft

BREINLINGER INGENIEURE



24. „Neue“ Hohenfelshalle (Ziel: 2025)

-> Projektbegleiter: Hirthe (Friedrichshafen)
oder Drees & Sommer (Stuttgart)



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



25. Förderprogramm „Quartiersimpulse“ – WIR!

-> Konzeptvorstellung: **27.07.2021**



26. Waldkindergarten:

-> Vorbereitung „Hüttenbau“/Fundament



27. Rattenbekämpfung:

-> Evtl. Ergänzung „Im Tann“, OT Liggersdorf



28. Bankettbefestigung - Objektschutz

-> Sportplatz Mindersdorf: **2.150 Euro**



29. Eilentscheidung: St. Oswald – Kirchturm:

-> Notsicherung für Geläut: **4.950 Euro**



TOP 10

Bekanntgaben
des Bürgermeisters



30. Friedhöfe: Mindersdorf / Liggersdorf

-> Anpassung Konzept und Vor-Ort-Termin



31. Brückenreparatur oberhalb Sandfilterbecken

-> Material: **295 Euro**



32. 5G – Versorgung der Gemeinde über Mahlspeuren



33. 4.000 Bäume gepflanzt

